

# Defiant-Klasse

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Mission](#)
- [2 Charakteristika](#)
- [3 Hintergrund](#)

Spezifikationen der Defiant-Klasse

### Allgemeine Informationen

In D 2370

**Klassifikation:** Eskorte

## 1 Mission

Die Defiant-Klasse wurde speziell als schnelles Angriffsschiff entwickelt, das erste reine Kriegsschiff, das die Sternenflotte jemals über eine Designstudie hinausgehend gebaut hatte. Selbst in seinen ersten Ausführungen war die primäre Aufgabe der Defiant, blitzschnell Warpgeschwindigkeit zu erreichen, um feindliche Verteidigungslinien zu durchbrechen. Sternenflotteningenieure modifizierten das Raumschiff in der Entwicklungsphase, sodass es eine mobile Verteidigungsplattform wurde, mit der Möglichkeit, feindliche Kräfte anzugreifen und verdeckte Operationen durchzuführen.

## 2 Charakteristika

Während seiner Entwicklungsphase fungierte der Prototyp der Defiant-Klasse als Testschiff der am weitesten entwickelten Technologien, die es bis dahin gab. Wenn man die Defiant-Klasse betrachtet, fällt sofort ihre höchst kompakte Bauweise auf, da die Warpfeldgondeln in speziell dafür vorgesehene Aussparungen direkt am Rumpf des Schiffes montiert wurden. Das Schiff verfügte über Impulshaser-Kanonen, Photonen-/Quantentorpedorohre und eine bis zu ihrer Einführung experimentelle [Ablativpanzerung](#). Der Prototyp der Defiant verfügte auch über hoch entwickelte Sensorsysteme, um den benötigten Raum für diese Systeme zu minimieren. Der Warp Kern ist eine äußerst kompakte Einheit, die genug Energie liefern kann, um vier Schiffe von der Größe der Defiant zu speisen, weshalb sie auf den Sensoren schnell für ein weitaus größeres Schiff gehalten werden kann. Diese Kapazität wurde aber nur selten ausgeschöpft, da sich herausstellte, dass dies die strukturelle Integrität des Schiffes gefährdete. Nach ausgedehnten Praxisanalysen und einigen technischen Verbesserungen durch Commander Benjamin Sisko und Chefindingenieur Miles O'Brien konnten der Antrieb und die Energiesysteme des Schiffes dennoch ihren ursprünglichen Fähigkeiten entsprechend eingesetzt werden.

## 3 Hintergrund

Von Anfang an sollte der Prototyp der Defiant als Ergänzung der taktischen Fähigkeiten der Sternenflotte entwickelt werden. Ursprünglich war die Defiant als letzte Waffe gegen die [Borg](#) gedacht, um der neuen

Bedrohung entgegenzutreten. Als die befürchtete [Borg](#)-Invasion sich jedoch nicht bewahrheitete, verlangsamten sich auch die Arbeiten am Defiant-Projekt, sodass das Schiff die meiste seiner Zeit in der Schiffswerft von Utopia Planitia blieb.

Ende 2371, nachdem der Erstkontakt mit dem [Dominion](#) erfolgt war, schickte man den Prototyp der Defiant nach Deep Space 9. Seine Aufgabe war es, die Station vor Angriffen zu schützen. Zu dieser Zeit stattete man das Raumschiff mit einer romulanischen [Tarnvorrichtung](#) aus, obwohl der [Vertrag von Algeron](#) der Föderation selbst verbot, Tarntechnologien zu entwickeln. Die Romulaner sahen jedoch im [Dominion](#) eine Bedrohung für den gesamten Alphaquadranten. Deshalb hielten sie es für vernünftig, der Föderation zu gestatten, die [Tarnvorrichtung](#) zu benutzen, damit die Defiant nützliche Informationen über den Gammaquadranten sammeln konnte. Im Gegenzug sollten diese Informationen mit ihnen geteilt werden.

Eine Vielzahl von Systemanpassungen und Verbesserungen wurden in den Prototyp der Defiant integriert. Die Schiffsleistung wurde gesteigert und anschließende Analysen zeigten, dass alle noch verbliebenen Probleme mühelos behoben werden konnten. Als die Bedrohung durch das [Dominion](#) wuchs, gab das Sternenflottenkommando die Produktion weiterer Schiffe der Defiant-Klasse in Auftrag. Die USS Defiant selbst meisterte viele Aufträge mit Bravour, fiel dann aber im Jahr 2375 einer Energiedämpfungswaffe der [Breen](#) zum Opfer und wurde zerstört. Ein anderes Schiff der Defiant-Klasse, die USS Sao Paulo, wurde als Ersatz nach Deep Space 9 geschickt. Mit besonderer Erlaubnis des Sternenflottenkommandos taufte man das Schiff in Defiant um und änderte auch die ursprüngliche Registriernummer.

## Allgemeine Spezifikationen

**Stand:** 2370

### Abmessungen:

**Länge:** 122,0 Meter

**Breite:** 83,0 Meter

**Höhe:** 20,0 Meter

**Decks:** 4

### Masse:

355.000 metrische Tonnen

### Besatzung:

**Gesamt:** 40

**Maximale Kapazität:** 150

### Außenhülle:

Standard Duranium-/Tritanium Doppel-Verbundshülle

Auf die Hülle aufgetragene [Ablativpanzerung](#)

### Antriebssysteme:

#### Warpantriebssystem:

(2) LF-35 verbesserte lineare Warpfeldgondeln

#### Impulsantriebssystem:

(3) FIG-2 fusionsbetriebene Impulsantriebssysteme

### Warpgeschwindigkeiten:

**Reisegeschwindigkeit:** Warp 6,0

**Maximale Reisegeschwindigkeit:** Warp 7,5

**Höchstgeschwindigkeit:** Warp 9,0 für 12 Stunden

**Notfallgeschwindigkeit:** Warp 9,5 bei Einsatz der Energiereserven

### Bewaffnung:

#### Primärbewaffnung:

(4) Typ-I Impulsphaserkanonen (1) Typ-X Phaserphalanx

#### Sekundärbewaffnung:

(4) Mk-95 Quantentorpedorampen, 4 Rohre Standardbeladung von 120 Gehäusen

### Verteidigungssysteme:

FSQ Primäres Hochleistungs-Deflektorschildsystem

**Computersystem:**

M-16-III Isolineares Computersystem

**Missionsdauer:**

**Standardmission:** 1 Jahr

**Empfohlene Generalüberholung:** Nach 20 Jahren

**Hilfsfahrzeugkomplement:**

**Shuttles:** 1 Typ-10

**Shuttlekapseln:** 4 (unterschiedliche Klassen)